



HOERNER BANK
AKTIENGESELLSCHAFT

Sonderkommentar zur aktuellen Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten

„Whatever it takes“

Das Vorhaben der voraussichtlichen Koalitionspartner CDU/CSU und SPD, mit Hunderten von Milliarden Euro die Verteidigungsfähigkeit Deutschlands zu stärken und die Infrastruktur auf Vordermann zu bringen, löste heftige Reaktionen an den Finanzmärkten aus. Finanziert werden soll das Ganze über zusätzliche Schulden. An den Finanzmärkten trieb diese Ankündigung die deutschen Finanzierungskosten in die Höhe. Die Rendite für eine zehnjährige Bundesanleihe, die als wichtiges Risikomaß gilt, stieg um 0,31 Prozent und betrug am Mittwochnachmittag (05.03.) 2,79 Prozent. Einen so starken Anstieg hat es seit drei Jahrzehnten nicht gegeben. Dies ist eine Folge der deutlich höher erwarteten Staatsverschuldung. Insgesamt ist von einem 1,5-Billionen-Paket die Rede. Dadurch dürfte auch die Schuldenquote, gemessen am BIP, in den nächsten Jahren deutlich ansteigen. Dennoch sehen Finanzmarktexperten kein Bonitätsrisiko. Deutschland müsse nicht um seine Kreditwürdigkeit bangen, betonte die Ratingagentur S&P. Im Gegenteil: Die schwarz-roten Investitionspläne machen Hoffnung auf eine konjunkturelle Erholung, insbesondere in der deutschen Industrie. So erreichte der DAX vergangenen Donnerstag (06.03.) mit 23.475 Punkten ein neues Allzeithoch. Aktieninvestoren scheinen mit dem Maßnahmenpaket zufrieden zu sein.

Yield to Maturity (YTM) auf eine 10-jährige Bundesanleihe
in Prozent



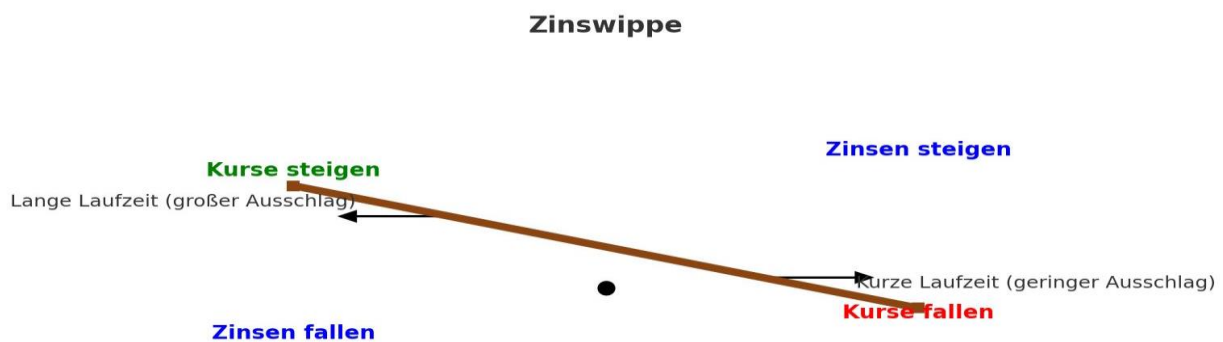


HOERNER BANK

AKTIENGESELLSCHAFT

Auswirkungen auf die HB Fonds – Strategien

In unseren HB Fonds – Strategien haben wir uns bereits seit längerem auf den Zinssenkungszyklus der Notenbanken in Europa (EZB) und Amerika (FED) eingestellt. Konkret haben wir in festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten investiert. Dadurch sicherten wir uns zunächst einen hohen Zinskupon und somit hohe zukünftige Zinseinnahmen. Da sich der Zins bzw. die Rendite von festverzinslichen Wertpapieren gegenläufig zu deren Kurs verhält steigt dieser mit weiteren Zinssenkungen und umgekehrt (sog. Zinswippe).



Durch das gewaltige Finanzpaket gerieten insbesondere die Kurse langlaufender Euro-Anleihen unter Druck. Dadurch kam es auch zu Kursrücksetzern der beiden HB Fonds – Strategien Substanz Plus und Rendite Global Plus.

Wir sehen dies als sehr gute Einstiegsmöglichkeit, da sich die Qualität des Portfolios nicht verändert hat. Im Gegenteil: Anleger profitieren von der gestiegenen Portfoliorendite der festverzinslichen Wertpapiere. So beträgt die Rendite der festverzinslichen Wertpapiere auf Endfälligkeit innerhalb des HB Fonds – Substanz Plus 4,9 Prozent und innerhalb des HB Fonds – Rendite Global Plus 5,2 Prozent. Das Chance-Risiko-Profil hat sich unserer Einschätzung nach damit nochmal verbessert, insbesondere da auch die Zentralbanken ihren Zinssenkungszyklus mittelfristig zur Finanzierung der Schuldenlasten fortführen müssen. Dies bestätigte die EZB vergangene Woche, als sie den Zins für Einlagen von 2,75 Prozent auf 2,50 Prozent senkte.

Wenn auch Sie sich das attraktive Zinsniveau sichern und zusätzlich von möglichen Zinssenkungen der Notenbanken profitieren möchten, sprechen Sie uns gerne an. Wir zeigen Ihnen die für Sie passende Lösung.

Ihr Team der Hoerner Bank Vermögensverwaltung